



ROßBLAU

::: 06 | 2013

| www.mein-rosslau.de |

| Juni-Ausgabe aus Roßlau vom 31. Mai 2013 | 03. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück] |

Bei strömendem Regen habe ich gestern einen Baum gepflanzt. Nicht gerade die besten Randbedingungen für mich, denn zu dem Regen gesellten sich nur wenige mutige Plusgrade. Bestes Pflanzwetter, sagt der Fachmann – das motiviert natürlich! Und so begann ich das Unterfangen – gut belesen und bestückt mit passendem Werkzeug. Unterstützung fand ich beim Ausheben der Grube, denn die musste groß sein, da der Baum schon einige Jahre alt ist. So musste das Geäst auch ein wenig beschnitten werden, damit das Anwachsen leichter fällt. Mit Gießring versehen und einem Dreibein

sicher gestützt sollte meine Laubenuhne den künftigen Stürmen trotzen. Ich habe alles getan, was der Fachmann empfiehlt. Und nun steht er da – mein Traumzauberbaum. Ich hoffe, dass sich der stattliche Kerl gut entwickelt und sich so noch viele Generationen an ihm erfreuen können. *Irgendwie erinnert mich das an unser Schifferfest.* Gut gewachsen als Stadtfest und nun – verpflanzt – auf die Hilfe der Vereine und Bürger unserer Stadt angewiesen, entwickeln wir Ideen und Konzepte, das Fest zu erhalten. Dazu braucht es viel Kraft und vor allem Unterstützung durch Sie – liebe Roßblauer! Die Wichtigkeit

der BENEFIZ als Veranstaltung der Roßblauer Vereine, deren Reinerlös dem Heimat- u. Schifferfest zugutekommt, ist dabei unbestritten. Ebenso wichtig ist es, dass möglichst viele Besucher an dieser Veranstaltung teilnehmen. Planen Sie sich den 8. Juni fest ein und kommen Sie zur Roßblauer Wasserburg. Helfen Sie, die Wette gegen den Oberbürgermeister zu gewinnen! Was es mit all den wundervollen Angeboten auf sich hat ... erfahren Sie auf Seite 2. [Christel Heppner]



Der Monat in Lichtblau



Na, haben Sie auch schon Frühjahrspatz gemacht? Ich meine so richtig – mit Entrümpeln und Trennungsschmerz, denn man weiß ja nie, wozu man den ollen Stuhl noch gebrauchen kann, auf dem schon Urgroßvater gesessen hat und der nun seit Jahren die Holzwürmer ernährt. Aber irgendwann müssen die Würmer inklusive Stuhl mal weg. Ich habe meinen ganzen Dachboden entrümpelt. Mittwoch ist Gerümpelrasttag in Roßlau. Das wissen ja inzwischen auch die mehr oder minder nett aussehenden Herren mit den ausländischen Kennzeichen. Kaum stand der Krempel draußen, standen sie davor und observierten Relaxliege, Teppich und Kinderbett. War aber wohl nichts Brauchbares dabei, und so zogen sie ohne Beute von dannen. Dafür kamen dann am nächsten Tag die weitaus freundlicher drein schauenden Männer in den orangefarbenen Anzügen. Nun ist alles weg, und es ist wieder Platz für neues Altes. So'n rein menschlicher Frühjahrspatz soll ja auch gut sein – sagen zumindest Brigitte und die Frau, die im Bilde ist und all die anderen bunte Blätter mit den lecker Abnehmrezepten. Ruck zuck purzeln die Pfunde, dank der wunderbaren Rezepte. Schnell gekocht und super lecker. Ja, hallo! Mein Herd ist leider nicht mein Freund, obwohl er mich manchmal heiß macht. Okay, das war jetzt etwas platt. Trotzdem ich mag nicht kochen und Sauce Hollandaise light schmeckt nicht. Also dann lieber sportlich in den Frühling. Leider hat mein Fahrrad einen Platten. Ach, ist das nicht herrlich, wenn man immer wieder Ausreden findet? Ich lass das jetzt mit dem Frühjahrspatz und freude mich lieber mit meinem inneren Schweinehund an. Eigentlich lebe ich – nee, nicht im falschen Körper – sondern in der falschen Zeit. Denn wäre ich zu Rubens Zeit geboren, wäre ich vielleicht ein Art Top(f)Model geworden. Egal, schöne Grüße an den Spiegel und die Waage – ich genieße jetzt den Frühling. [Grit Lichtblau]



Der Oberbürgermeister nimmt am 7. Mai die knapp 8.000 Unterschriften für den Bürgerentscheid von Sylvia Gernoth und Frank Fritzsche entgegen (v.l.n.r.)

Sag JA zu Dessau-Roßlau. Bürgerentscheid

Dessau-Roßlau soll Dessau-Roßlau bleiben!

Ein großer "DANK" an alle Unterstützer der Bürgerinitiative "FÜR den Erhalt des Stadtnamens Dessau-Roßlau" (BI). "DANK" an alle Helfer, die von Februar bis Anfang Mai Unterschriften gesammelt und Informationen verteilt haben. "DANK" an unsere Sponsoren, die all diese Aktionen finanzierten. Und "DANK" den Bürgern, die die Informationsveranstaltungen zum Masterplan Bauhausstadt begleiteten. Deutlicher als Steffen Brachert es in seinem MZ-Kommentar am 8. Mai tat, kann man so viel Engagement der Roßblauer nicht beschreiben: "Zuletzt fühlte man sich fast an ein Hase-und-Igel-Spiel erinnert. Wo man auch hinkam, die Roßblauer Unterschriftensammler [...] waren schon da. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 8.000 Dessau-Roßlauer haben das Bürgerbegehren unterschrieben. [...] Die Umbenennung an das Ende eines Bauhaus-Prozesses zu stellen haben die Befürworter der Bauhausstadt abgelehnt. Diese sind nun gefordert, für ihr Ziel zu kämpfen. Die Roßblauer haben es getan." **Lassen Sie uns unseren Erfolg feiern! Der erste Schritt ist geschafft:** Am Dienstag, dem 07. Mai übergab die BI dem Oberbürgermeister im Beisein einiger Stadträte knapp 8.000 Unterschriften für den Bürgerentscheid (siehe Bild links). Mit ernüchternden Fakten fasste dabei Sylvia Gernoth die vergangenen Monate zusammen: "An den bisher 13 Informationsveranstaltungen zum Masterplan Bauhausstadt nahmen von insgesamt **84.904 Bürgern der Stadt Dessau-Roßlau** nach Abzug der Teilnehmer der Bürgerinitiative, Stadträte und Verwaltungsangestellten **lediglich 911 Bürger** teil. Das entspricht **1,07 % der Gesamtbevölkerung der Stadt Dessau-Roßlau**. Südlich der Elbe waren es 0,36 % der dort ansässigen Bürger – nördlich der Elbe 4,68 %. Bei diesen Zahlen fragen wir uns, ob ein Masterplan Bauhausstadt und eine Umbenennung in Bauhausstadt Dessau wirklich von Interesse für die Bürger dieser Stadt sind. Schockierter waren wir, dass ca. 50% der angesprochenen Bürger das Thema überhaupt nicht interessierte und diese von einer – ich zitiere – »neuen Macke« des Stadtrates und von "Geldverschwendung" für die Umbenennung sprachen." **Wie geht es weiter?** Ein Amt wird nun die Gültigkeit der Unterschriften prüfen. Wenn festgestellt wird, dass 5000 Unterschriften gültig sind, muss der Stadtrat einen Bürgerentscheid beschließen. Um den Zeitraum für den Bürgerentscheid einzuhalten, ist das wahrscheinliche Datum der 22.09.2013 – der Tag der Bundestagswahl. Dort müssen die Bürger entsprechend der Fragestellung ihr Ja oder Nein ankreuzen. Treffen Sie uns bei der **BENEFIZ-Veranstaltung am 8. Juni** auf der Roßblauer Wasserburg. An einem Infostand geben wir Ihnen gern Antworten auf Ihre Fragen. Dort können Sie auch für einen Euro unsere neuen **Pkw-Aufkleber** (Abbildung siehe oben) kaufen, um für den Erhalt des Stadtnamens Dessau-Roßlau und die Teilnahme am Bürgerentscheid zu werben. Es ist wichtig, dass so viele Bürger wie möglich durch unsere Stadt mit dem Aufkleber fahren. Die Auto-Service-Center Roßlau GmbH klebt Ihnen gern diesen Aufkleber auf Ihre Heckscheibe und entfernt ihn nach dem Bürgerentscheid. Alles natürlich fachgerecht und kostenfrei. Die Aufkleber können Sie auch im ASC kaufen. [Sylvia Gernoth und Frank Fritzsche – Sprecher der BI – www.dessauplusrosslau.de]

Termine des Monats

- 31.05.** 15. internationales Leichtathletik-Meeting „ANHALT 2013“ Paul-Greifzu-Stadion
 - 31.05.** Blutspendeaktion 17-20 Uhr | Feuerwache Roßlau
 - 01.06.** Kindertagsaktionen Wasserturm Roßlau - 111 Jahre Turm Stadtpark Dessau
 - 01.06.** Dessauer Seifenkistenrennen ganztägig | Dessauer Bahnhofsbrücke
 - 01.-02.06** Sonderausstellung 10-18 Uhr | Militärhistorisches Museum
 - 04.06.** Vorlesestunde für Kinder 3-7 J. 15.30 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
 - 05.06.** Buchlesung 14 Uhr | VS 92-Goethe-Schule
 - 06.06.** 1. Verkehrsinfo-Veranstaltung 14 Uhr | VS 92-Goethe-Schule
 - 08.06.** BENEFIZ (Info s. S. 2) 10-18 Uhr | Burg Roßlau
 - 10.06.** Redaktionsschluss myRO
 - 10.06.** Bibliothekstreff 16.30 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
 - 12.06.** Tanz mit D.J. S. Kunze 14-18 Uhr | VS 92 - Goethe-S. Tel. 84008
 - 13.06.** 2. Verkehrsinfo-Veranstaltung 14 Uhr | VS 92-Goethe-Schule
 - 14.06.** Ritteressen 19 Uhr | Burg Roßlau
 - 16.06.** Trödelmarkt 10-16 Uhr | Burg Roßlau
 - 18.06.** Bibliothekstreff 16.30 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
 - 18.06.** 6. Dessauer Skaternight
 - 19.06.** Gemeinsames Singen 14 Uhr | VS 92-Goethe-Schule
 - 21.06.** Sonn'nkeppe Bluesnacht 20 Uhr | Raststätte Sonn'nkeppe DE
 - 21.-22.06.** This is SKA
 - 22.06.** Innenstadtfest ROSS-Markt 10-18 Uhr | Innenstadt Roßlau Tag der off. Tür L-Lipmann-Biblioth. Ausführliche Info im nächsten myRO
 - 26.06.** Bastelnachmittag 14 Uhr | VS 92-Goethe-Schule
 - 30.06.** „Kunst-Stadt(t)-Mauer“ 10-18 Uhr | Zerbst, Schlosspark
- Weitere Termine unter:**
www.fv-schifferstadt-rosslau.de

HINWEIS:
Seit September 2012 gibt es auch in der Tourist-Information Roßlau Karten für alle Veranstaltungen des Anhaltischen Theaters Dessau.

...weil wir hier zu Hause sind!

Dessauer Wohnungsbau-gesellschaft mbH
Ferdinand-v.-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 8999-0

BUCHEN & BESUCHEN
Die DWG-Gästewohnung in -Bühnennähe-

DWG

www.dwg-wohnen.de

HZ Holzverarbeitings GmbH
Tornauer Weg 23
06862 Dessau-Roßlau OT Roßlau

Telefon 034901 82917
Funk 0177 8334829

Carports | Treppen | Trockenbau

EINLADUNG
ZUR 10. SCHULANFANGSMESSE

Mit Tipps, Informationen & Aktionen rund um gesunde Ernährung, richtiger Schulranzen, Verkehrserziehung, Versicherung und Vorsorge.

Wann: 14. Juni 2013, 16.30 - 18.00 Uhr

Wo: Sparkassenhauptstelle Poststraße 8 in Dessau

Sicher dir dein Starter-Paket für Abc-Schützen!

In Zusammenarbeit mit: Verbraucherzentrale S/A, Stadt Dessau-Roßlau, Anhaltische Landesbücherei, Verkehrswacht Dessau e.V., Anhaltisches Theater

Sparkasse Dessau

Magdeburger Straße 15a
06862 Dessau-Roßlau

Auto-Service-Center
Roßlau GmbH

Peugeot Service Vertragspartner mit Vermittlungsrecht

- ↪ Vermittlung von Neuwagen
- ↪ Ankauf und Verkauf von Gebrauchtwagen
- ↪ Werkstattservice aller Art für alle Fahrzeugmarken
- ↪ KS-Autoglas-Zentrum Dessau-Roßlau
- ↪ Dellenentfernung
- ↪ Fahrzeugpflege

PEUGEOT

Tel.: 034901 82739

Amtsmühle
Rosslau GmbH
KATRIN KLOSS & BÖHNE

Betreutes Wohnen.
Nur Mut!

Telefon: 034901 66648 und 52789 • Fax: 034901 87556
Mühlenstraße 47-49a • 06862 Dessau-Roßlau (OT Roßlau)
katrin.kloss@amtsmuehle-rosslau.de

Peugeot Service
Vertragspartner
mit Vermittlungsrecht



(MwSt. ausweisbar) **34.500,00 €**

Mercedes-Benz E350 CGI BlueEFFICIENCY
EZ: 04/2009, 215 kW (292 PS), 47.610 km, Obsidianschwarz metallic, 7-Gang Automatik Getriebe, Klimaautomatik, Ledersitze mit Massagefunktion, Radio-Navigation, el.FH, el.AS, Einparkhilfe mit Rückfahrkamera und Parkführung, Kurvenlicht, Lichtpaket, ZV, LM-Felgen, Euro 5 Norm, uvm.

Magdeburger Straße 15a
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 82739

2,00 €* Zu Gunsten 8.6.2013 10-18 Uhr

BENEFIZ Burg Roßlau Roßlauer Heimat- und Schifferfest

Kommen Sie am 8. Juni auf die Roßlauer Burg

»Stadt(teil)wette«

zur BENEFIZ-Veranstaltung zu Gunsten des Roßlauer Heimat- und Schifferfestes, die der Stammtisch der Vereine zum dritten Mal organisiert und durchführt. Erleben und genießen Sie das abwechslungsreiche Programm und die vielen Angebote unserer Vereine. Auszug aus dem **Programm**: [Änderungen vorbehalten]

- 10-16 Uhr Abwechslungsreiches Bühnenprogramm unserer Vereine, Moderation: Grit Lichtblau
- 10-16 Uhr »Spiel ohne Grenzen« für Kinder und Jugendliche
- 10-18 Uhr Präsentationen der Vereine
- 10-18 Uhr »Wildwasser-Burg-Rafting«
- 10-18 Uhr Verkauf der Treue- und Sympathiebutton sowie der Aufkleber »Erhalt des Stadtnamens«
- 10-18 Uhr Infostände der BI »Erhalt des Stadtnamens Dessau-Roßlau« & »Biogasanlage«
- 10-18 Uhr Gastronomische Versorgung
- 16-18 Uhr Bühnenprogramm: Annemarie Eilfeld, Silke & Dirk, Udo Lindenberg Double & DJ Hartmann
- 17.15 Uhr Die Vereine präsentieren das Ergebnis der »Stadt(teil)wette«

anschließend Einlösen des Wetteinsatzes des Oberbürgermeisters bei erfülltem Wetterergebnis der Vereine und Auslosung des Gewinners der Bürgerreise**

Der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau wettet, dass es der Stammtisch der Roßlauer Vereine am 8. Juni 2013 nicht schafft 315 Kinder im Alter bis zu 15 Jahren bis 17 Uhr mit Ihren Familien auf die Roßlauer Burg zur BENEFIZ-Veranstaltung zu Gunsten des Roßlauer Heimat- und Schifferfestes zu bringen, um dann gemeinsam mit Annemarie Eilfeld, Silke & Dirk und Frank Wedler um 17.15 Uhr die Roßlau-Hymne zu singen. Sollte es dem Stammtisch der Vereine doch gelingen – wovon wir natürlich ausgehen – dann muss der Oberbürgermeister seinen Wetteinsatz einlösen: ein gemeinsames Ständchen mit Annemarie Eilfeld auf der Roßlauer Burg-Bühne. ... Damit ihr, liebe Kinder, und ihr, liebe Eltern mit euren Kindern schon mal den Refrain üben könnt, haben wir ihn weiter unten abgedruckt. Frank Wedler, als DJ Hartmann über die Stadtgrenzen hinaus bekannt, ist Party-DJ und Moderator, vor allem aber ist er auch Musiker und Songwriter mit Leib und Seele. Einigen wird vielleicht noch seine Deutschrockband „Dr. X“ bekannt sein, andere haben sicher noch heute den einen oder anderen Feitenhit „DJ Hartman“'s im CD-Regal – Anfang der 2000er mischten die ordentlich die Partycharts auf. Aktuell arbeitet er zum einen an seinem neuen Projekt „Franky Wedler – Witz & Biss im Countrystyle“, zum anderen ist er, sozusagen als Hommage an eines seiner einstigen musikalischen Vorbilder, mit seiner Udo Lindenberg Live Double Show „Panik-Expreß“ unterwegs. Apropos UDO – Frank Wedler hat sich nicht lange bitten lassen: „Klar doch, bevor es am 8.6. zum großen Wett-Showdown kommt, setz' ich auch gern mal für ein-zwei Songs Hut und Sonnenbrille auf...“

»Stadt(teil)wette« Annemarie Eilfeld

Silke & Dirk Udo Lindenberg Double

»Trödeltombola« »Familien-Bühnen-Programm«
»Präsentationen der Vereine« »Spiel ohne Grenzen«
»Wildwasser-Burg-Rafting«

Das müssen Sie erleben – Kommen Sie zum BENEFIZ

Roßlau-Hymne »Gemeinsam stark«

Genießen Sie das abwechslungsreiche **Familien-Bühnen-Programm** unserer Vereine mit Moderatorin Grit Lichtblau (Männerchor, Spielmannszug Blau Weiß Roßlau, Kindergruppen etc.) Die Kinder- und Jugendfeuerwehr organisiert ein **»Spiel ohne Grenzen«** (Teilnehmen können Kindergruppen – Schulklassen, KiTa-Gruppen, Sport-AG's oder auch "nur" Freunde – die ihre Geschicklichkeit, Teamarbeit und Konzentration unter Beweis stellen. Bei den Spielen wird der Durchschnittswert genommen um so einen Ausgleich unterschiedlicher Mannschaftsstärken zu gewährleisten. Gewetteifert wird um den Wanderpokal der Ortsbürgermeisterin.) Schauen Sie sich die **Präsentationen der Vereine** an – für einige Aktionen wird um einen Obolus gebeten, der dann ebenso wie der Reinerlös der Eintrittsgelder dem Schifferfest zugute kommt. Auf der beliebten **»Trödeltombola«** werden wieder neben allerlei Trödel auch wertvolle Preise und tolle Überraschungen verlost. Beim **»Wildwasser-Burg-Rafting«** können Sie Ihren Mut aufzeigen. Kaufen Sie den **Treue- und Sympathiebutton** als symbolisches Eintrittsgeld für das 22. Roßlauer Heimat- und Schifferfest – so können Sie zugleich noch Gewinner der Bürgerreise** werden. **Unter allen BENEFIZ-Besuchern mit Eintrittskarte UND sichtbar angebrachtem aktuellem Treuebutton wird einer ausgewählt, der vom Stammtisch der Vereine die »Bürgerreise 2013« für zwei Personen im Wert von 390,00 €** als Dank für seine Unterstützung der BENEFIZ-Veranstaltung erhält.** Lassen Sie sich von den Künstlern **Annemarie Eilfeld, Silke & Dirk sowie DJ Hartmann als Udo Lindenberg Double** begeistern. Helfen Sie uns, die **»Stadt(teil)wette«** gegen den Oberbürgermeister zu gewinnen, um dann die Einlösung seines Wetteinsatzes abzufordern!!! Informieren Sie sich am Stand der Bürgerinitiative (BI) **»Für den Erhalt des Stadtnamens Dessau-Roßlau«** – dort können Sie auch den gleichnamigen Pkw-Aufkleber für einen Euro erwerben. Die BI **»Gegen den Bau einer Biogasanlage«** gibt Auskunft über den aktuellen Stand. Bei allen Aktionen sorgen wir natürlich auch für Ihr **leibliches Wohl**. Detaillierte Programminweise erhalten Sie über unsere Website: www.fv-schifferstadt-rosslau.de
*Das BENEFIZ-Eintrittsgeld von 2,00 € p.P. (**Kinder haben freien Eintritt.**) fließt direkt der Schifferfestkasse zu. Je mehr Besucher das BENEFIZ also hat, um so besser geht es dem Schifferfest. [Christel Heppner]

Zur Entstehung des Liedes haben wir mit Frank Wedler gesprochen: "Tatsächlich sind seit dem Rossmarkt 2007 schon wieder fast 6 Jahre vergangen, ist fast 6 Jahre lang die Elbe sozusagen mittendurch geflossen durch unsere Stadt Dessau-Roßlau – und das ruhig und friedlich... Ruhig ging es damals nicht immer zu, wenn es darum ging, wohin, mit wem unser Roßlau künftig gehen sollte. [...] Und jetzt, fast 6 Jahre später? Da war ich zunächst erstaunt, als mich der Förderverein der Schifferstadt Roßlau eben auf diesen Song ansprach. Als ich mir dann aber den Text von einst noch einmal vornahm, hatte ich nach wenigen Augenblicken eine Version 2013 vor mir, die mir immer noch, oder schon wieder, aus dem Herzen spricht. Wieder kochen die Gemüter hoch, wieder einmal sollte man sich etwas besinnen – naja und vielleicht trägt ja mein kleines Lied zur Besinnung bei. Zur Besinnung darauf, dass man das, was nunmehr 6 Jahre lang gewachsen ist, nicht so einfach gefährden sollte mit dieser Von-oben-herab-Mentalität in der entbrannten Diskussion um eine Stadt-Umbenennung. Bauhaus – ja, auf dieses stadthistorische Highlight kann man schon stolz sein. Genauso stolz, wie auf Junkers oder Bandhauer, wie auf das Luisium oder die Roßlauer Burg... In diesem Sinne – »...lasst uns weiter gute Doppelstädter sein« ..."

Der Refrain zum Mitsingen bei der »Stadt(teil)wette« ...

Abchied war auch Neubeginn –
Gemeinsam stark, das machte Sinn!
Man feiert ja auch nicht gern allein,
drum lasst uns weiter gute Doppelstädter sein!

***2,00 € Eintritt p.P. (Kinder haben freien Eintritt.) für das Schifferfest 8.6.13 BENEFIZ**

SONNEN APOTHEKE

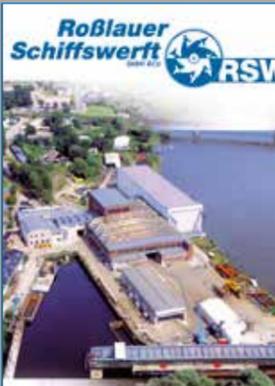
Axl Holzgräbe

Magdeburger Str. 16
06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 516-0
Fax: 034901 516-16

www.apotheke-rosslau.de
info@apotheke-rosslau.de

Sonnenwetter Reisezeit
Tun Sie Ihren Venen etwas Gutes, tragen Sie Stützstrümpfe.
Wir beraten Sie gern!



Wertstraße 4
06862 Dessau-Roßlau
Telefon (034901) 94-0
www.rsw-stahlbau.de
mail@rsw-stahlbau.de

- Schiffs- und Sektionsbau
- Schiffsreparaturen
- Kranbau
- Stahlwasserbau
- Stahl- und Stahlbrückenbau
- Maschinen- und Anlagenbau

WTZ Roßlau

Von der Idee ...

- > Motorentechnik
- > Energiesysteme
- > Forschung und Entwicklung
- > Tests, Schadensgutachten
- > Dienstleistungen

... bis zur Anwendungsreife.

WTZ Roßlau gGmbH
Mühlenteich 2A
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 883-0
Fax: 034901 883-120
E-Mail: info@wtz.de
Ansprechpartner: Günther Gern
Geschäftsführer

Wohnen geht!

WG Roßlauer Wohnungsgenossenschaft eG

Mitschurinstr. 38 · 06862 Roßlau · Tel. (034901) 8 32 30 · Fax (034901) 6 66 51
rosslauer-wg@t-online.de

Häusliche Krankenpflege, Seniorenbetreuung sowie hauswirtschaftliche Dienste

Pflegenote 1,1

Swetlana Dießner 24h
0172 3132734

Hauptstraße 128 (Betreutes Wohnen)
Südstr. 10+43 / Luchstr. 18 Büro: 034901 95157
06862 Dessau-Roßlau

- Pflegeberatung, Pflegekurse für Angehörige
 - Pflege nach KH-Aufenthalt
 - Intensivpflege 24h zu Hause
 - Betreuung Demenzkranker stdw. zu Hause (geschultes Personal)
 - Dienstleister in WG (11 Jahre Erfahrung)
 - Urlaubspflege (Entlastung Angehöriger)
- Geborgenheit, liebevolle Zuwendung, mehr Zeit für Sie!**

Roßlauer Sommernacht mit Tänzchentea

12.07.2013 • Wasserburg Roßlau

Einlass: ab 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 8,90 € VVK* 10,90 AK
Karten und Infos: Roßlauer Events
Telefon: 0151 50480813

*inkl. Vorverkaufsgebühr.
ACHTUNG: Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Karten zur Verfügung. **Sichern Sie sich Ihre Karte noch heute!**

Wirtschaftskreis Roßlau e.V.

74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe.

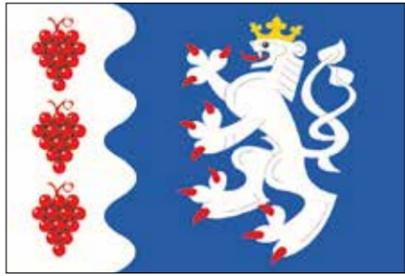
Informieren Sie sich über unsere Arbeit:
Anschrift: Mühlenteich 2a
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 8830
Ansprechpartner: Hans-Joachim Mau
Tel.: 0175 8309371
info@wirtschaftskreis-rosslau.de
www.wirtschaftskreis-rosslau.de

Initiator des Projektes Schule – Wirtschaft

Elbaufwärts - Elbabwärts

Heute: **Allee der Elbestädte wächst weiter**

Im April 2001 war ich von Špindlerův Mlýn aus mit dem Fahrrad elbabwärts unterwegs, um in den Städten entlang der böhmischen Elbe für die Teilnahme an der Allee der Elbestädte zu werben. In fünf Tagen besuchten die Mitglieder der Delegation aus Roßlau alle 28 Rathäuser der tschechischen Elbestädte, führten interessante Gespräche, knüpften



so manche Bande der Freundschaft und kehrten stolz mit 14 Fahnen nach Roßlau zurück. Weil das Konzept nur die Teilnahme von Städten vorsah, ließen wir Orte, die „nur“ Gemeinden waren aus. Das traf in Tschechien die relativ großen Dörfer Kostomlaty und Liběchov und in Deutschland Gemeinden wie Elster, Hohenwarthe und Rogätz. Besonders das unmittelbar an der Elbe liegende Elster, in dem das Schiffergewerbe lange Traditionen hat, und Hohenwarthe, wo damals die Trogbücke über die Elbe noch im Bau war, zeigten großes Interesse, in die Allee aufgenommen zu werden. Am Tage der Eröffnung der Allee im August 2001 erschien eine Delegation aus Hohenwarthe mit dem Bürgermeister an der Spitze und überreichte uns die Gemeindefahne. Die seither auch gehisst wird. In diesem Jahr stellten wir bei einer routinemäßigen Recherche im Internet fest, dass Liběchov (rechtselbisch zwischen Mělník und Stěti gelegen – Fahne oben) 2007 sein Stadtrecht zurück erhalten hatte und dass aus der Fusion von Zahna mit Elster, Mühlanger und weiteren Gemeinden die Stadt Zahna-Elster (Fahne unten) entstanden sei.

Damit erhöht sich die Zahl der Elbestädte von 85 auf 87. Selbstverständlich wurden sofort Kontakte zu beiden Städten aufgenommen. Hoffnungen, deren Fahnen bald in Roßlau hissen zu können, sind sehr realistisch. Mit einer durch Sponsoring anzuschaffenden Fahne von Tangerhütte und den von zwei weiteren Städten zugesagten dürfte das Fahnenmehr auf dem Luchplatz wiederum wachsen. [Klaus Tonndorf]



Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?



Das Eiserne Kreuz im Fußweg

Wer aufmerksam auf der Westseite der Burgwallstraße entlang geht, wird vor der Hausnummer 20 ein Mosaik entdecken, das mit großer Sorgfalt in den Bürgersteig eingelassen ist. Das Mosaik verwundert umso mehr, da der Bürgersteig erst vor wenigen Jahren mit Verbund-

pflaster erneuert wurde. Heimatkundige Bürger hatten vor dem Ausbau der Burgwallstraße (Kreisstraße K 1255/2001) im Jahre 1996 den Bürgermeister und Baudezernent Wolfgang Schmieder auf das Mosaik aufmerksam gemacht, das auf keinen Fall bei der Straßenerneuerung verloren gehen sollte. Es wurde also sorgfältig vermessen und geborgen. Bei der Pflasterung des Trottoirs wurde dann von fachkundiger Hand das Mosaik an historischer Stelle wieder eingebaut. Das Mosaik stellt ein Eisernes Kreuz dar, das von einem roten Kreis eingefasst ist, der wiederum von zwei übereinander gelegten Quadraten ein Achteck bildend umrahmt ist. Das Symbol ist mit grauen Mosaiksteinen ausgefüllt. Lediglich vier der acht Zwickel sind mit gelben und blauen Steinchen belegt. Das in dunkelblau gehaltene Kreuz wird im Inneren von einem Kreis aus weißen Steinen geziert.

Das Haus Burgwallstraße 20 fällt auf, da es eine L-Form hat. Hier springt die Straßenflucht vom Anhaltiner Platz kommend nach hinten, so dass eine schöne Platzsituation entsteht und den Hausbewohnern zusätzliche Aussichten auf die Straße bietet. Der Besitzer des Hauses war der Kaufmann Paul Schwarze. Er war als Soldat im Ersten Weltkrieg und verlor an der Front viele Kameraden. Glücklicherweise aus dem Inferno des Schützengrabens heimgekehrt, wollte er täglich an seine gefallenen Kameraden erinnert werden. Deshalb ließ er das Eiserne Kreuz in den Bürgersteig vor seinem Hause einlassen, um schon frühmorgens auf dem Weg zur Arbeit an die Toten zu denken. Paul Schwarze war Teilhaber der Firma Gebr. Schwarze, Viehhandlung in der Burgwallstraße 27, weshalb er auch nur die Straße queren musste, um zur Arbeitsstelle zu gelangen. Die Viehhandlung war kurz nach der Jahrhundertwende von Otto Schwarze gegründet worden. Sie war weit über die Grenzen der Stadt bekannt. Nach dem Kriege übernahmen dann die Söhne Otto und Paul das Unternehmen. [Klemens Koschig]

Gratulation dem Gewinner dieser Runde: Silvia Schlitzke aus Roßlau Gewinn: 2 Karten der Roßlauer Events für die Roßlauer Sommernacht mit Tänzchentee am 12.7.13 ab 19 Uhr auf der Roßlauer Burg.

Wo findet man unser aktuelles Roßlauer Detail? Schreiben, mailen oder faxen Sie an „meinRoßlau“. **Einsendeschluss ist der 10.06.13.** Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt.

Preis in dieser Runde: Zwei Karten der Roßlauer Events für die Roßlauer Sommernacht mit Tänzchentee am 12.7.13 ab 19 Uhr auf der Roßlauer Burg. Der Gewinner wird schriftlich informiert und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht – bitte also die Kontaktdaten nicht vergessen.



11. Dessauer Seifenkistenrennen mit Roßlauer Piloten

Seit 2009 besitzt der Sport- und Traditionsverein Meinsdorf eine eigene Seifenkiste. Seit dieser Zeit wurde regelmäßig bei den anhaltinischen Seifenkistenrennen in Dessau-Roßlau teilgenommen. Die beste Platzierung erreichte diese Kiste im vergangenen Jahr mit dem 8. Platz durch Casimir Hahn. Das diese doch sehr unbekannte Sportart auch in die weite Welt führen kann, zeigte sich auch im Jahr 2010. Hier nahm Tim Gleichmann aus Meinsdorf nach dem Sieg bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin an den Weltmeisterschaften in Akron/Ohio in den Vereinigten Staaten teil. In diesem Jahr gehen wieder zwei Kinder aus Roßlau an den Start. Wir drücken den jungen Startern Max Seidel und Vincent Horn (im Bild v.l.n.r.) beide Daumen und vielleicht klappt es ja auch wieder – mit einem Sieg in Berlin geht es dann über den großen Teich. Wer neugierig geworden ist, kann sich schon einmal bei der stattfindenden Seifenkistenwerkstatt in der Passage des Rathauscenters in der Zeit vom 28. - 31.05.2013 die Rennflitzer anschauen. Zuschauer beim diesjährigen Rennen am 01.06.2013 an der Bahnhofsbücke in Dessau sind herzlich willkommen. [Detlef Geichmann]



Moped-Führerschein mit 15

Seit dem 1. Mai 2013 ist es Jugendlichen ab 15 Jahren erlaubt, den Moped-Führerschein Klasse AM zu machen. Durch einen Modellversuch in den Ländern Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt ist es den jungen Fahrern nun möglich, Roller oder Mopeds mit einer Höchstgeschwindigkeit von max. 45km/h zu bewegen. Ziel ist es vor allem, jungen Leuten auf dem Land, eine bessere Mobilität zu ermöglichen! Voraussetzung für den Moped-Führerschein sind mind. 14 Doppelstunden theoretischer Ausbildung, sowie einige praktische Fahrstunden, die die jungen Fahrer auf den Straßenverkehr vorbereiten. Nach Bestehen der theoretischen Prüfung und auch einer 30 minütigen praktischen Fahr-Prüfung, steht den jungen Leuten nichts mehr im Wege, gut vorbereitet den Verkehr auf unseren Straßen zu erkunden. Sicher wird es diesen Fahrern einmal leichter fallen, größere Fahrzeuge **sicher** im Straßenverkehr zu bewegen! Übrigens: Die bei uns so beliebte Simson darf dank eines Bestandsschutzes auch gefahren werden! **Also Leute: Ran an den Führerschein ab 15 und rauf auf Roller & Co!!! Interessante Einsteigerangebote sowie nähere Infos gibt es bei Fahrschule Specht und Dieter's Motorrad Shop in Roßlau!** [Doreen Wolter-Schmidt]

ROSS-Markt am 22. Juni 2013

Am 22. Juni 2013 findet in der Roßlauer Innenstadt der 9. Rossmarkt statt. Von 10 bis 18 Uhr wird ein buntes Treiben von Händlern, Vereinen, Firmen und Gastronomie die Szenerie bestimmen. Auf der Bühne am Anhaltiner Platz wird es kulturelle Unterhaltung geben, am Abend ab 19.30 Uhr kann bei der ROSS-Party das Tanzbein geschwungen werden. Info für interessierte Händler u. Gewerbetreibende, die sich an der Veranstaltung beteiligen möchten: www.wirtschaftskreis-rosslau.de oder Frank Fritzsche Tel. 0170 4019027 [Vorstand: Wirtschaftskreis Roßlau]

Bitte ausschneiden und Termin sichern.

Gutschein über 1 Frontscheiben-Versiegelung inkl. Auftragen und Polieren

für nur **9,90 €*** statt ~~39,90 €~~

*Aktion bis 30. Juni 2013

- Hält bis zu 6 Monate
- Wasser perlt ab
- Lotus Effekt
- Bessere Sicht – mehr Sicherheit
- Scheibenwischer halten länger

Auto-Service-Center
Roßlau GmbH

AUTOGLAS
ZENTRUM



034901 82739

Magdeburger Straße 15a | 06862 Dessau-Roßlau

Jetzt klar sehen und den Durchblick behalten!

Ihre Fahrschule

DETLEF SPECHT

Wir sind für Sie da:

06862 Dessau-Roßlau
Burgwallstraße 40
Tel.: 034901 83310
Mobil: 0172 7101989

Öffnungszeiten:
Di + Do 17-19.30 Uhr

Highlights:



- PkV – auch Automatik-Ausbildung
- alle Motorrad Klassen
- Moped-Führerschein Klasse AM ab 15 Jahre

Nächster Ferienkurs
29.07.2013
Oder Soforteinstieg!!!



TGB BULL&t

Leistungsstärkster Motor seiner Klasse!
49ccm, 3,5kW(4,8PS)
1 Zyl./2 Takt, Variomatik, Elektrostarter, Sportauspuff
LP 1.599 €

Fahrbar ab 15 Jahre!



Dieter's Motorrad Shop
Dessauer Straße 16
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 82546

Beerdigungsinstitut PETER KOSSACK

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
Auf Wunsch Hausbesuch
Erledigung der Formalitäten
Eigener Aufbahrungsraum

Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.

Tag und Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Tel. 034901 8950 Berliner Straße 44
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034903 62996 Wittenberger Straße 53
06869 Coswig (Anhalt)

www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

Das Sommer-Event für Dessau-Roßlau!

SPORT- UND FAMILIENTAG DER STADTWERKE

SA 06.07.13
10:00 Uhr bis 01:00 Uhr
Marktplatz Dessau

Alle Infos zum Event erhalten Sie unter www.dvv-dessau.de.

Nicht einfach nur getönte Gläser!

Sonnen-Schutz-Angebot:
... kontraststeigernde oder polarisierende Sonnenschutzgläser ... in Ihrer Glasstärke

zum Aktionspreis!

ZEIT FÜR IHRE AUGEN

LEUPOLD OPTIK

Roßlau, Hauptstraße 8 • Coswig, Friederikenstraße 13

Die verlorenen Schuppen ...

Ein Mann ging sich an einem dämmerigen Abend an einem unspektakulären Strandabschnitt die Beine vertreten. Plötzlich sah er vor sich einen Jungen, der gestrandete Fische aufhob und ins Meer warf. Nachdem er ihn mit mehreren Schritten eingeholt hatte, fragte er ihn, warum er das denn tue. Die Antwort des Jugendlichen mit ruhiger Stimme war, dass die gestrandeten Fische qualvoll sterben würden, wenn sie bis zum Sonnenaufgang hier liegen blieben. "Aber der Strand ist viele, viele Kilometer lang und tausende Fische liegen hier!" Erwiderte der verwunderte Mann. "Was macht es also für einen Unterschied, wenn du dich vergeblich abmüht und deine Zeit verschwendest?" Sein Gegenüber blickte mit in Hoffnung getränkten Augen auf den doch so hilflosen Fisch in seiner noch so jungen und unreifen Hand und warf ihn in die rettenden Fluten. Dann meinte er bestimmt: "Für diesen hier macht es einen Unterschied!" [Eure Fee]



Aus dem Ortschaftsrat

Der Ortschaftsrat (OR) tagte am 24. April 2013. Herr Richter von der Feuerwehr informierte über die Risikoanalyse des Brandschutzes. Der Ortsbürgermeister von Mühlstedt Herr Böhme und der Ortsbürgermeister von Meinsdorf Herr Dreibröd berichteten von der Arbeit der Feuerwehren. Das 100-jährige Jubiläum feiern die Feuerwehren im Juni. Der OR unterstützt die Standorte der Feuerwehren, da dort das Leben im ländlichen Raum widerspiegelt wird. Man diskutierte über den Beschluss des Stadtrates zum Standort „Biogasanlage“ in der Lukoerstraße. Die Ortsbürgermeisterin kann einen Zweitbeschluss vom Stadtrat fordern, der Ortschaftsrat stimmt dem Beschluss zu. Man gedachte dem „Tag der Befreiung“ am 08. Mai 2013 am Ehrenfriedhof in der Lukoer Straße. Das Toilettenhäuschen in Roßlau soll einen neuen Anstrich bekommen. Die Verunreinigung von Roßlau hat zugenommen. Viele Plätze und Straßen sind stark mit Unkraut, Müll oder Hundekot verschmutzt. Wir rufen alle Bürger und Bürgerinnen auf, auf mehr Sauberkeit zu achten. [Sylvia Gerboth, Ortschaftsrätin]

Wat ick noch saren wollte ...

Weil ville Roßbloer sich mit ehre Unnerschrift dafür injesetzt ham, det wejen den blöd'n Schtreit um unsern Schtadt'nam'n wenichst'n's de Börjer jebracht wärn, wollte ick ooch mein Teil daderzu beitraren. Also horre ick mich so'n paar List'n jehm lass'n un in Dessau an's Rathaus-Center jeschtellt. Am meest'n ham mich awwer de Jeschräche met de Sonn'nkeppe iwwerrascht. Ville ham jebracht, ob es denne nisch wichtijeres jeb'n tut, als sich een nei'n Nam'n for de Schtadt auszudenk'n. Ville meent'n, det se eenfach weller Dessau heeb'n wolln, awwer det se ooch darfor sinn, det men eijentlich ooch det Vaschprech'n anne Roßbloer holl'n misste, wat men se vor de Fusjon jejeim horre. Un wei det weller ville Jeld kost'n tät, wat se eij'ntlich nich ham oller for wichtijere Sach'n ausjeim sollt'n, soll et bein Nam'n bleim wie et is. Un wat det allet mits Bauhaus zu tun horre. Wir han doch ville mehr inne Schtadt, als nur det Bauhaus. Iwwerrascht hat mich ooch, det es ville Jungsche war'n, di so jedacht un sich so jeeiBERT ham. Da muss ick nu eenfach ma festschtelln, det so manche Sonn'nkeppe mehr inne Berne ham, als so einije vonne Schtadtträte, die se sich gewählt ham. Un vleicht denk'n se ooch noch dranne, wenn se int neechste Jahr weller een neien Rat wähln miss'n. [Eier Quasskopp]

Roßlauer Spielleute wieder mit dabei

Die 23. Landesmeisterschaft der Spielleute Sachsen-Anhalts findet am 22. Juni auf dem Gelände des Parkhotels in Meisdorf (Stadt Falkenstein) statt u. wird um 13:00 Uhr mit dem Einmarsch u. gemeinsamen Spiel aller Vereine eröffnet. Danach folgen die ganz sicher spannenden Wettkämpfe und die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. 11 Musikformationen mit rund 300 Aktiven werden ihren Landesmeister in den Kategorien Spielmannszüge-Nachwuchs u. Erwachsene sowie Fanfarenzüge ermitteln. Die Roßlauer Spielleute starten in diesem Jahr wieder bei den Erwachsenen-Spielmannszügen. Dabei treffen sie auf die besten Vereine des Landes und Deutschlands. Kommt doch der Deutsche Meister der Sportspielmannszüge mit Ziegelrode aus Sachsen-Anhalt. Chancen auf eine Medaille sehen die Roßlauer Musiker nicht, wetteifern dafür um bestmögliche Punkte und gute Kritiken der Wertungsrichter. Ein weiterer Höhepunkt wird der Auftritt des Veteranen-Spielmannszuges des Landes Sachsen-Anhalt sein. Auch hier sind Spielleute aus Roßlau mit dabei. Trainingslager ist in Gohrau (3.-5.). Über zahlreiche anfeuernde Fans aus Roßlau würden wir uns freuen. [Maik Thiemrodt: www.spielmannszug-rosslau.de]

Senioren ergreifen das Wort

Der Anteil der älteren Mitmenschen wächst. Wir werden älter und damit sind auch bestimmte Erfordernisse notwendig, um das Leben lebenswert, liebenswert und interessant zu gestalten. Die letzte Seniorenbeiratssitzung beschäftigte sich mit dem demografischen Wandel, der den Entwicklungstrend bildlich darstellte, aber keine nennenswerten Lösungsvorschläge darbot, wie das Leben in der Stadt Dessau-Roßlau den Bedürfnissen der älteren Bevölkerung gerecht wird. Frau Claudia Berge, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Stadt, die mit dem Projekt "Lernen vor Ort > demografischer Wandel = Chance für Einwohner und der stärker alternden Bevölkerung" befasst ist, hat die Anwesenden, da sie ja Rentner seien, aufgefordert ihre Probleme zu schildern, da sie ja nicht diese Schwerpunkte kenne. Bedauerlich! Die Liste der Wünsche, der Probleme und absoluten Notwendigkeiten war dann doch recht lang und ich hoffe diese Anregungen sind für die Stadt Arbeitsziele, gemeinsam mit Handel, Verkehrsbetrieben, Wohnungsgenossenschaften und noch vielen Mitwirkenden auch das Potential "Senior" auszuschöpfen. Ein älterer Mensch ist aktiv und rege. Seine Wünsche und Bedürfnisse sind breit gefächert, weichen von der jüngeren Generation ab, sind spezieller und besonderer Art. Die Gesundheit schränkt manchmal unseren Bewegungsdrang ein, macht manche Dinge unmöglich und man braucht Hilfe und Unterstützung. Es ist gut zu wissen, da bekomme ich Hilfe. Eine gute Idee ist es die Vergabe "seniorenfreundlicher und behindertengerechter Service" wieder aufleben zu lassen. Der Seniorenbeirat Dessau-Roßlau will in der Seniorenwoche im September diese Zertifikate an würdige Einrichtungen vergeben. Ich bitte Sie um Vorschläge für diese Auszeichnung, denn jünger werden wir alle nicht und wer ist nicht froh über einen besonderen Service, einen Bringendienst, eine Sitzgelegenheit oder was auch immer. Schicken Sie die Vorschläge an den Seniorenbeauftragten, Herrn Klaus Scholz, Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau. Bleiben oder werden Sie gesund! [Ihre Brigitta Rauchfuß]

Sonderausstellung Schiffahrtsmuseum

Am 12. Mai wurde die Sonderausstellung im Museum aus Anlass des Internationalen Museumstages eröffnet. Wochenlang haben die Kameraden Herrmann, Friedrich, Ihms, Kaczmarek und Körding aufopferungsvoll alles zusammengetragen, geordnet und letztlich gestaltet was am gesamten Lauf unserer Elbe an Werften existierte bzw. noch in Betrieb ist und das von Tschechien bis nach Hamburg. Der gegenwärtige Stand kann auch nur eine Momentaufnahme sein. Schön wäre es, wenn dadurch interessierte Bürger oder gar ehemalige Schiffer angeregt werden, eventuelle in ihren Archiven schlummernde wertvolle Dokumente oder Bilder auch leihweise zur Verfügung stellen würden. Von den einst 80 Werften auf deutschem Gebiet produzierten 2012 nur noch zwölf.



In seinem Grußwort hat unser Oberbürgermeister Klemens Koschig, neben der Bedeutung der Ausstellung auch unsere fleißigen Frauen gewürdigt und das vor allem auch aus Anlaß des Muttertages. Unsere zahlreichen Gäste wurden mit einem Glas Sekt und wie es sich für Schiffer gehört, mit einem Fettbismchen begrüßt. Insgesamt fanden 94 Besucher den Weg ins Museum an diesem Tag. Darüber waren wir natürlich sehr erfreut. Konstatieren können wir für 2012 den Besuch von ca. 10.000 Besuchern, darunter waren Gäste aus der Schweiz, Brasilien, Holland, Schweden, Rußland und Tschechien. [Gunter Wolf]

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

... Mitgliedern des FV der Schifferstadt Roßlau: Karsten Brunn (03.06.) Axel Kaczmarek (06.06.) Ralf Schoob (13.06.) Heike Jobs (11.06.) Martin Kunkel (22.06.) Axel Schmidt (26.06.) Christel Heppner (28.06.) Frank Buchholz (30.06.) André Kürschner (30.06.)

ES STINKT UNS! Die Fakten ...



In der Region stehen die benötigten Einsatzstoffe nicht zur Verfügung. Durch die Anlage werden nur 2 Arbeitsplätze geschaffen. Die ca. 100 Arbeitsplätze im direkt angrenzenden Biegebetrieb Bewehrungsstahl sind durch den Betrieb dieser Biogasanlage akut gefährdet. Die Anlage soll ab dem 6. Betriebsjahr ca. 30.000 € Steuern erwirtschaften. Der Investor soll aber seinen Firmensitz in Wörrstadt beibehalten. Eine Registertragung für den Standort ist nicht vorgesehen. Von den möglichen Steuererträgen will sich die Stadt Dessau-Roßlau 90% vertraglich zusichern lassen. Ein Wärmenutzungskonzept fehlt. Die Stadtwerke wollen keine Wärme abnehmen. BHKW in Biogasanlagen emittieren Formaldehyd. In ca. 1,6 km Entfernung nord-westlich befindet sich die KiTa „Buratino“ Meinsdorf. Im Zusammenhang mit dem Betrieb der BGA sollen ca. 96.000 t Einsatzstoffe und Gärreste über die Berliner/Lukoer Straße und durch das Stadtgebiet Dessau-Roßlau ausschließlich mit Schwerlast-LKW transportiert werden. Die Fläche des ehemaligen Sondergebietes Bund südlich der Lukoer Straße soll in nächster Zukunft (Mai 2013) der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Naturerbe GmbH übertragen und feierlich übergeben werden. Die DBU Naturerbe als Träger öffentlicher Belange ist auch nicht nachträglich am Planungsprozess beteiligt worden. *Erfahren Sie mehr am 8.6. auf der Burg.* [Andreas Lohmann, Infos: www.biogasanlage-rosslau.de]

„DauerWelle“ – Ein Kurzurückblick

Erstmalig bevölkerte die „RosselunArt“ und ihre Gäste vom 26.-28.4.13 das Elbewerk und wandelte die Endmontagehalle zur Galerie. Das Projekt „DauerWelle“ lebte sich in vielen Formen der Kreativität aus. Der Freitagabend gehörte zunächst den Offiziellen aus Vereinsleben, Kultur und Politik: Grußworte von Kulturamtsleiter Steffen Kuras und Ortsbürgermeisterin Christa Müller, umspielt von Pantomime und Klangkunst. Samstag: Fachbesuche aus Dessau, Bitterfeld-Wolfen, Zerbst und Schönebeck, dazu der Roßlauer Männerchor, Schattentheater und ein klangvoller Literaturabend. Am Sonntag trauten sich dann auch die Roßlauer Bürger sehr zahlreich heran. Der Spielmannszug und eine lyrische Bildbesprechung rundeten die interaktive, teils experimentelle Ausstellung höchst gelungen ab.

Die Symbiose zwischen Künstler und Mensch ist geglückt, auch Dank aller vorgenannter Unterstützer und den Raumsponsoren von der Roßlauer Schifferwerft. *Roßlau ist wieder Kunststandort! Wir freuen uns auf die „DauerWelle 2.0“ in 2014.* [Stefan Koschitzki]

Ex-Rohr
GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH
Tag und Nacht
Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.
Fettabscheidereinigung, Kanalfernsehen
Tel.: 034901 949912
Fax: 034901 949915
Hauptstraße 67b
06862 Dessau-Roßlau

Kleinanzeigen
Schlüsseldienst Peter Hahne
Notdienst Roßlau: 034901 85441
Hubschrauber-Rundflüge zum 22. Roßlauer Heimat- und Schifferfest
40,00 € p.P.
0151 50480813

Impressum
Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.
Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.fv-schifferstadt-rosslau.de; info@fv-schifferstadt-rosslau.de **Grafik & Layout:** Christel Heppner (Kontakt wie FV) **Zeitung online:** www.mein-rosslau.de **Inhaltlich verantwortlich:** Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbriefe sowie die Werber selbst. Die Inhalte müssen mit der Meinung der Redaktion nicht überein stimmen. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages. **Annahme- und Annoncenschluss:** ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats. **Verteilung:** möglichst am letzten Freitag des Vormonats **Ihre Meinung ist uns wichtig!** Schreiben Sie uns. **Spendenkonto für das Heimat- und Schifferfest:** Kontoinhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | Stadtparkasse Dessau (Konto: 30 153 877 BLZ: 800 535 72)

Roßlauer Bauelemente
Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von
• Wintergärten • Fenster • Türen
• Jalousien • Vordächer • Tore • Markisen
Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de

Gutes Dachhandwerk ist Ehrensache.
Dachdeckermeisterbetrieb
S&S Baudienstleistungen
Mühlenstr. 40, 06862 Dessau-Roßlau
Telefon: 034901 52501
BRAATERS SYSTEMPARTNER

Zimmerei Lutz Söber
Meisterbetrieb
Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Treppen, Carports, Innen- u. Trockenbau
Mühlenstraße 30 | 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 86634
Fax 034901 52158
Mobil 01578 6769477
lutzsoesser@t-online.de

SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Frank Hörnicke
Jeber-Bergfrieden • Rotdomstraße 20 • 06868 Coswig (Anhalt)
Tel.: 034907 208-53
Fax: 034907 208-54
Funk: 0171 8143265
E-Mail: HS-Hoernicke@t-online.de

KÜCHEN DESIGN DESSAU
design in einklang mit natur und preis
next25
Kochschule
Buchung unter: 0172 / 98 06 214
www.kuechen-design-dessau.de
Johannisstr. 15 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 2206502